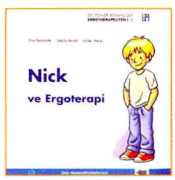
Schwarzes Brett

Nick ve Ergoterapi
Ergotherapiebuch auf Türkisch



Tina Barnhöfer, Sybille Knodt, Ulrike Weise: „Nick ve Ergoterapi", Schulz-Kirchner-Verlag. ISBN: 978-3824802999

„Nick und die Ergotherapie" liegt oftmals bei Therapeuten in der Praxis aus. In diesem Buch erklärt die Therapeutin Beate dem sechsjährigen Nick, der zum ersten Mal zur Ergotherapie kommt, was Ergotherapie nun eigentlich bedeutet. Mit anschaulichen Bildern und Beispielen werden typische Therapiesituationen kindgerecht dargestellt. Im Oktober 2008 ist das Buch auch in türkischer Sprache erschienen. Ein Exemplar kostet 4 Euro, reduzierte Preise gibt es bei Großbestellungen. *czy*

Hilfsmittelexperte
Neue Einsatzmöglichkeiten für Ergotherapeuten

Einen neuen Weg für Ergotherapeuten bietet ab dem 1. April 2009 die berufsbegleitende Weiterbildung zum Hilfsmittelexperten der Universität Witten/Herdecke. Die Weiterbildung ist primär als Fernlernprogramm und in Stufen angelegt. Alle drei Qualifikationsstufen kann man einzeln oder zusammen erwerben. Die Stufe Orientierung kostet 850 Euro, die Stufe Beratung 1.800 Euro und die Stufe Verordnung 1.100 Euro. Die Weiterbildung dauert insgesamt 720 Unterrichtseinheiten beziehungsweise 15 Monate. Zulassungsvoraussetzung ist die abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung. Mit dem neu erlangten Fachwissen kann die Therapeutin ihre Klienten optimal betreuen und eine Über-, Unter- oder Fehlversorgung vermeiden.

Grundlage für dieses neue Arbeitsfeld ist das Pflegeweiterentwicklungsgesetz, das seit dem 1. Juli 2008 in Kraft ist. Demnach kann speziell qualifiziertes Personal Hilfsmittel wie zum Beispiel Rollstühle oder orthopädische Schuhe verordnen. Hilfsmittelexperten können in der stationären und in der ambulanten Pflege, beim medizinischen Dienst der Krankenkassen, in Verbänden oder als Selbstständige arbeiten. *kk*

➡ www.uni-wh.de/zwb

Bucherscheinung
Wieder die Tyrannen

Manch eine Ergotherapeutin kennt vielleicht den Verkaufsschlager „Warum unsere Kinder Tyrannen werden" des Kinder- und Jugendpsychiaters Michael Winterhoff. Nun ist sein zweites Buch erschienen, und auch dieses Mal handelt es von Tyrannen. Seit dem 15. Januar 2009 kann man „Tyrannen müssen nicht sein" für 17,95 Euro erwerben. *czy*

12. Stuttgarter Kinderschutzkongress
ADHS im Blickwinkel

Am 4. und 5. Dezember 2008 fanden sich etwa 210 Teilnehmer im Stuttgarter Treffpunkt Rotebühlplatz zum 12. Kinderschutzkongress ein. Die Veranstaltung, welche die Kinderschutz-Zentren ausrichteten, drehte sich rund um das Thema ADHS und die Schwierigkeiten und Irrtümer bei der Diagnostik. Der Kongress richtete sich zum größten Teil an Mitarbeiter aus der Jugendhilfe und -beratung, aus dem Gesundheitswesen, aber auch an Grundschullehrer, Therapeuten und Mediziner. Die Teilnehmer konnten insgesamt sechs einstündige Vorträge hören und im Anschluss pro Tag zwischen mehreren zweistündigen Workshops wählen. Bei den anschließenden Diskussionen polarisierte insbesondere das Thema „Medikamentierung".

Die Intention der Veranstaltung war, ADHS bei Kindern erstmals aus dem Blickwinkel des Kinderschutzes näher zu betrachten. Und zwar mit dem Ziel, an der Schnittstelle Jugendhilfe–Gesundheitssystem fachliche Kooperationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. *OD*

Entspannungsübungen gegen Rheuma
Wirksamkeit nachgewiesen

Entspannungsübungen können Menschen mit rheumatischen Erkrankungen helfen. Das erklärte die Psychologin Dr. Petra Georgiewa von der Charité Berlin laut „Ärzte-Zeitung". Körperliche Reaktionen wie Muskelspannung, Schmerzverhalten und sensorische Wachheit werden durch Entspannung verbessert, aber auch psychosoziale Reaktionen wie die emotionale Befindlichkeit und die Belastbarkeit. Forscher untersuchten die Wirkung von Entspannungstechniken mittels Elektromyelogramm (EMG) und Elektroenzephalographie (EEG). Sie maßen die Atmungs- und Kreislaufreaktionen, die Thermoregulation, den Stress-

TERMINE

6. Deutscher Parkinsonkongress
5.–7. März 2009, Marburg
www.congrex.de/dpg2009

3. Nachsorgekongress der AG Rehabilitation und Nachsorge nach Schädelhirnverletzung
12.–13. März 2009, Bonn
www.nachsorgekongress.de

15. Symposium Frühförderung 2009
19.–21. März 2009, Dortmund
www.fruehfoerderung-viff.de

26. Deutscher Heilpraktikertag
21.–22. März 2009, Düsseldorf
www.heilpraktikertag.de